



Moment mal



VON DIRK WINGENDER

Der Blick ist konzentriert, die Bewegung routinisiert. Der Mann befeuchtet die Finger kurz am Schwämmchen, greift nach der Kugel, wiegt sie in der Hand, macht einen Schritt zurück, holt aus, macht zwei Schritte vor. Bumm! Die Kugel donnert los und schlägt ein. Die Kegel stürzen krachend. Alle Neune!

Momentaufnahmen des WNZ-Kegels am Sonntag. Ich staune. Und frage Selina Petschel vom Kegelsportverein Wetzlar: Wie macht man das, so einen Treffer landen? „Na einfach kegeln“, sagt sie. Und lacht. Sie hat gut reden. Mein letztes Kegelsport-Intermezzo liegt Jahre zurück. Und meine Auftritte beschränkten sich bisher aufs Laienspiel in Teams mit klanghaften Namen wie „Pudelkönig“ oder „Holzbein“.

Dabei: Kegeln soll Randsportart sein? Im Leben nicht! Schließlich prägt dieser Sport unsere Sprache wie kaum ein anderer. Jemand geht in die Vollen, und zwar mit Kind und Kegel, wobei er doch sonst eher eine ruhige Kugel schiebt. Und dann gibt es ja noch den Kugelhupf! Ach nein. Gugelhupf. Mit G. Ärgerlich, da könnte man sich glatt die Kugel geben. Aber halt: bevor sich jetzt jemand rausgibt, soll er lieber mitkegeln. Spätestens in einem Jahr, beim nächsten WNZ-Kegeln. Denn das ist echt zum Kegeln.

**Ansprechpartner**

Lokalredaktion Wetzlar  
Martin H. Heller (he)  
☎ (0 64 41) 95 91 97

Sekretariat Lokalredaktion  
Karin Brusch,  
Konstanze Rottewald  
☎ (0 64 41) 95 96 97  
Fax: (0 64 41) 95 96 95  
lokalredaktion.wnz  
@mittelhessen.de

**Zuständigkeiten**

Wetzlar  
Steffen Gross (gro)  
☎ (0 64 41) 95 91 81  
Martin Lügauer (lu)  
☎ (0 64 41) 95 91 92  
Dirk Wingender (diw)  
☎ (0 64 41) 95 91 89

Ehringshausen, Hohenahr,  
Aßlar, Bischoffen, Greifenstein  
Gert Heiland (gh)  
☎ (0 64 41) 95 91 91

Solms, Braunfels, Leun  
Heike Bostanci (heb)  
☎ (0 64 41) 95 91 96

Hüttenberg, Langgöns,  
Schöffengrund, Waldsolms  
Dirk Wingender (diw)  
☎ (0 64 41) 95 91 89

Lahnau, Heuchelheim,  
Biebertal, Wettenberg  
Pascal Reeber (pre)  
☎ (0 64 41) 95 91 90

Anzeigen gewerblich  
☎ (06441) 95 91 24  
Fax gewerblich u. Fam.-Anzeigen:  
(0 64 41) 7 28 74  
anzeigen@mittelhessen.de

Abo-Service / Kleinanzeigen  
☎ (06441) 9 59 99  
Fax: (0 64 41) 78 12 98  
service@mittelhessen.de



Schwer was los: Auf den vier Bahnen der Anlage des Kegelsportvereins Wetzlar in Hermannstein rollten parallel die Kugeln beim WNZ-Pokal 2014. 30 Teams mit 120 Keglern machten mit. (Fotos: Wingender)



Der Name war Programm: „Team Donnerkugel“ nannten sich die vier Jungs Jakob und Simon Hebgem sowie Maximilian und Bastian Orth. Sie waren als einziges Jugendteam dabei – und sicherten sich natürlich den ersten Preis.

# In die Vollen mit der WNZ

**KEGEL-POKAL** 120 Teilnehmer waren für den guten Zweck dabei

VON DIRK WINGENDER

Wetzlar. Der Landrat hat es auf den Punkt gebracht. „Wenn Kegeln einfach wäre, würde es Fußball heißen“, flachste Wolfgang Schuster. Und er hatte recht: Zum Finale des traditionellen WNZ-Kegels ging es so richtig spannend zu. Stechen inklusive, bis endlich die Einzel-Sieger feststanden.

1320 Mal donnerten am Sonntagnachmittag die Kugeln über die vier Bahnen der Anlage des Kegelsportvereins (KSV) Wetzlar in Hermannstein. Das WNZ-Kegeln ist Tradition, seit fast 40 Jahren steht es jeden Herbst im Kalender. Und viele der 120 Kegler, die in 30 Mannschaften dabei waren, sind mittlerweile Stammgäste der Veranstaltung, die WNZ und KSV gemeinsam ausrichten.

■ **Werner Lehner siegt bei den Herren, Gundi Simon wird Erste der Damen**

Um es kurz zu machen: die Stimmung – bestens! Der Wettkampf – spannend! Und es brauchte zum Schluss ein Stechen, bis die Ergebnisse der Einzel-Wettkämpfe klar waren. Werner Lehner, im Vorjahr auf dem zweiten Platz, holte sich bei den Herren den Sieg. Gefolgt von Klaus Stück und Peter Kern.



Sie schaute als Unparteiische genau hin: Selina Petschel trägt die Ergebnisse ein.

In der Wertung der Damen im Einzel holte sich Gundi Simon den Sieg, auf Platz zwei und drei folgten Susanne Stamm und Renate Niederhäuser.

In der Mannschaftswertung holte sich sowohl bei den Herren als auch den Damen die „Lustige Kugel“ den Sieg, bei den Herren gefolgt von den Teams „Immer Pleite“ und „Eckbauer“. Auf die Plätze zwei und drei der Damen schafften es die Teams „Donnerkugel“ und „KC Feuchte Kugel“. Die Sieger im „Mixed“-Turnier: Team „Eckbauer“ auf dem gedachten Siegetreppchen, „Donnerkugel 1“ auf dem zweiten und „Ladykracher“ auf dem dritten Platz.

Einziges Jugendmannschaft – und so natürlich auch einsame Spitze in der Wertung

als Mannschaft: die vier Jungs von der „Donnerkugel“. Im Einzel räumte Jakob Hebgem am meisten Holz ab, gefolgt von Simon Hebgem, Maximilian Orth und Bastian Orth. Die „Donnerkugel“-Kegler waren übrigens wie im vergangenen Jahr extra aus Waldbrunn im Westerwald angereist, um beim WNZ-Kegeln dabei zu sein.

Alle Gewinner konnten sich über Pokale und Preise freuen – darunter Geldgeschenke, Gutscheine und Präsentkörbe – beigetragen von der Sparkasse Wetzlar, dem Forum, dem Sporthaus Kaps, dem Reiseunternehmen Gimmli, der Allianz-Vertretung Tiedemann-Johannes und der Wetzlarer Neuen Zeitung. Glückwünsche gab es von Landrat Wolfgang Schuster, dem

KSV-Vorsitzenden und Turnierleiter Jochen Janson und WNZ-Redakteur Dirk Wingender.

Ein Team fleißiger Helfer aus den Reihen des KSV sorgte während des ganzen Nachmittags dafür, dass alles wie am Schnürchen lief, die Ergebnisse notiert und ausgewertet wurden, die Gäste bewirtet wurden und rundherum schöne Stunden erleben.

Vor der eigentlichen Siegerehrung gab es noch Extra-Glückwünsche für zwei Nachwuchs-Talente aus den Reihen des KSV Wetzlar: Johanna Theiß und Felix Janson hatten vor kurzem bei der Weltmeisterschaft U18/U24 Weltmeister- und Vize-Weltmeistertitel geholt, mit ihren Leistungen außerdem sogar Weltrekorde aufgestellt. Wetzlars Bürgermeister und Sportdezernent Manfred Wagner gratulierte den beiden und hatte Geschenke mitgebracht. Eine Menge Beifall für die beiden gab's obendrein.

Alle Teilnehmer des WNZ-Kegels und der KSV Wetzlar haben auch dieses Jahr wieder etwas für einen guten Zweck getan. Denn das Startgeld und eine Spende des KSV kommen der Aktion „Hilft uns helfen!“ zugute, mit der die Zeitungsgruppe Lahn-Dill alljährlich soziale Projekte in der Region unterstützt.

■ **MEHR BILDER VOM WNZ-KEGELN GIBT ES IM INTERNET UNTER WWW.MITTELHESSEN.DE**



Gar nicht böse – auch wenn sie so heißen: „Die böse 5“ schiebt in Wetzlar seit 1957 Kugeln, ein Team war auch beim WNZ-Pokal dabei und hatte eine Menge Spaß.



Spitzenklasse-Kegler: Johanna Theiß und Felix Janson vom KSV Wetzlar holten für Deutschland bei der Sportkegler-WM Weltmeister- und Vize-Weltmeistertitel – und sogar Weltrekorde. Wetzlars Sportdezernent Manfred Wagner (l.) und Landrat Wolfgang Schuster (r.) gratulierten.



Alles im Griff: Kegelsportverein-Vorsitzender Jochen Janson und seine Frau Bettina, Jugendwartin des Vereins, sorgten vor und während des Turniers mit vielen Helfern für die Organisation und einen reibungslosen Ablauf.



Die besten Kegler des Turniers: Von Landrat Wolfgang Schuster (3.v.r.) und Turnierleiter Jochen Janson (4.v.l.) gab es Glückwünsche für (v.l.) Peter Kern, Klaus Stück, Werner Lehner, Gundi Simon, Susanne Stamm und Renate Niederhäuser.